

## **Schirmherrschaft von Tobias Hans (CDU) bei Erdogan-Anhängern, Islamisten und Grauen Wölfen**

### **Aber keine Positionierung auf Seiten derer, die für eine demokratische und säkulare Türkei eintreten**

In deutlichen Worten haben die Aktion 3. Welt Saar e.V. und der Saarländische Flüchtlingsrat e.V. die Schirmherrschaft von Ministerpräsident Tobias Hans (CDU) beim letzten Türkeifest am 9. Juni im Saarbrücker Deutsch-Französischen-Garten kritisiert.

„Es ist politisch ein fatales Signal, dass der saarländische Ministerpräsident Tobias Hans die Schirmherrschaft bei einem Fest übernommen hat, das von Erdogan-Anhängern, der islamistischen Milli Görüs und den rechtsradikalen Grauen Wölfen mitorganisiert wurde“, erklärte Gertrud Selzer vom Vorstand der Aktion 3. Welt Saar e.V. „Statt der politischen Unterstützung einer reaktionären und Erdogan-treuen Jubelveranstaltung, sollte die Landesregierung die Kräfte unterstützen, die für eine demokratische, nicht-nationalistische und nicht-islamistische Türkei eintreten: Aleviten, Jesiden, Kurden und viele muslimische und säkulare Türken“. Da habe sich allerdings fast nichts getan. So habe der von der Aktion 3. Welt Saar e.V. und dem Saarländischen Flüchtlingsrat e.V. bereits vor mehr als einem Jahr vorgeschlagene Besuch des Ministerpräsidenten beim Kurdischen Gesellschaftszentrum bis heute nicht stattgefunden, obwohl es eine Zusage gegeben habe, die jedoch später aus „Termingründen“ abgesagt worden sei.

Organisatoren des Türkeifestes am Pfingstsonntag waren u.a. der erzkonservative und direkt dem Erdogan-Regime unterstellte Islamverband der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITIB), die islamistische Bewegung Milli Görüs sowie der rechtsradikale Graue-Wölfe-Verein ATF Saarbrücken. Es gab sogar ein Grußwort der Landesregierung, das von Klaus Kunz von der Stabsstelle Integration des Sozialministeriums vorgetragen wurde.

„Das wäre ungefähr so, als ob der Gouverneur eines US-Bundesstaates die Schirmherrschaft bei einem von AfD und Neonazis organisierten Deutschlandtag übernehmen würde und deren kulturellen Beitrag als deutliches Beispiel für eine gelungene Integration der Deutschen in den USA loben würde“, kritisierte Peter Nobert vom Vorstand des Saarländischen Flüchtlingsrates e.V. „Statt mit türkischen Islamisten und Rechtsradikalen zu kuscheln, sollte die saarländische Landesregierung endlich die Zusammenarbeit mit DITIB auf kommunaler und Landesebene auch im Bereich des Islamunterrichts aussetzen und kritisch hinterfragen. Denn über DITIB wird Erdogans Ideologie direkt in die saarländischen Klassenzimmer transportiert.“

Darüber hinaus vermisse man bis heute eine deutliche Positionierung der Saarländischen Landesregierung gegen die Verhaftungen und Drangsalierungen der Kurden und der demokratischen Opposition in der Türkei.

**Zum Hintergrund:**

Der Türkische Tag fand bereits zum 14. Mal in Saarbrücken statt.

<https://tinyurl.com/y4cbsh3u> Neben den oben erwähnten Organisationen gab es noch weitere Gastgeber wie türkische Sportvereine oder den Türkischen Elternbund.

<https://tinyurl.com/yy3plsl6>

Im April 2018 wurde bekannt, dass in der Homburger DITIB-Moschee als Soldaten verkleidete Kinder Kriegsszenen nachspielten.

<https://tinyurl.com/y6gr2r9z>

Erdogan und viele Gründer der AKP stammen aus der antisemitisch-islamistischen Milli-Görüs-Bewegung. Neben seinem strammen Nationalismus zielt Erdogan unter dem Motto „Wir werden eine neue religiöse Generation schaffen“ auf eine umfassende Islamisierung der Gesellschaft. <https://tinyurl.com/y2kqvllg> Diese Marschroute ist auch für die DITIB-Moscheen in Deutschland verbindlich.

Der mitorganisierende Verein „ATF Saarbrücken Türk Kültür Merkezi“ ist Mitglied der Föderation der Türkisch-Demokratischen Idealistenvereine in Deutschland, die eine Organisationsstruktur der Partei der Nationalistischen Bewegung MHP/Graue Wölfe ist.

**Losheim am See und Saarlouis, 23.06.2019**